

BELA RADA

Name: „Schöne Rada“, nach einem Lied, siehe *Bela Rada* aus Leskovac.

Herkunft: Serbien

Stil: leicht, lebhaft, federnd, durchgehend auf dem Ballen

Form: gemischte Reihe/offener Kreis, V-Fassung

Rhythmus: 2/4

Quelle: Dick CRUM 1955¹

Tanzbeschreibung: Herwig MILDE

Takt | Schlag | Richtung | Schritt | Beschreibung

Takt	Schlag	Richtung	Schritt	Beschreibung
1. Figur				
1	1	↳	R	rückgekrenzte Laufschr R beginnend seitlich nach re ...
	+		L _x	...
	2		R	...
	+		L _x	...
2	1	□	R PI	Zopf: Schritt mit R am Platz
	+		I	L nach hinten führen
	2		L _x	Schritt mit L hinter R
	+		r	R nach hinten führen
3	1		R _x	Schritt mit R hinter L
	+		I	Vorbereitung zur Schere: L gestreckt
	2		L PI / r	Schere: Schritt mit L am Platz, gleichzeitig R nah am Boden vorstrecken
	+		R PI / I	Schritt mit R am Platz, gleichzeitig L nah am Boden vorstrecken
4	1		L _x	Zopf: L hinter R ...
	+		r	...
	2		R _x	R hinter L ...
	+		I	...
5	1		L PI / r	Schere L beginnend ...
	+		R PI / I	...
	2		B	Stillstand auf beiden Füßen, Fersen fest am Boden
	+		-	Pause
Variante nach Ratko Obradovic (2007):				
4	1	↔	L	Schritt mit L nach li
	+		-	
	2		R ^x	Schritt mit R vor L gekreuzt
	+		-	
5	1		B / \	Stand auf beiden Füßen, Fersen gegrätscht
	+		-	
	2		B	Füße schließen
	+		-	

¹ Dick Crums Version der *Bela Rada*, beschrieben in den Stockton Folk Dance Camp 1955 Syllabi, entspricht exakt „unserer alten“ *Bela Rada*, die ca. 1970 über die USA in unsere Tanzszene kam. Dick Crum nennt keine genauere Herkunft, lediglich „von Einheimischen in Jugoslawien“.

Takt | *Schlag* | *Richtung* | *Schritt* | *Beschreibung*

Wiederbeginn mit T. 1 gegengleich nach li.
Weiter abwechselnd nach re und nach li ●